



Sachsenrundspruch Nr. 405

vom 12.06.2016

Aus dem Inhalt:

1. Bitte auf DARC E-Mail-Postfach wechseln
2. Bandplanänderungen auf 80 und 30m
3. TKG und EMV-Beiträge
4. Neues aus dem Brandmeister DMR-Netz
5. ARDF- Saisonauftakt 2016 in Sachsen
6. Bergfunker - Treffen auf dem Keulenberg 2016
7. Chemnitzer Museumsnacht - ein Erfolg



Rundspruchstation Distrikt Sachsen - QTH: Jesewitz (OV S36) - Schule Jesewitz -

Zu den Informationen:

1. Bitte auf DARC E-Mail-Postfach wechseln

- Quelle: DARC -

Die meisten großen Provider, z.B. WEB.DE, GMX oder Gmail, führen aktuell verschärfte Spam-Schutzmaßnahmen ein. Das führt dazu, dass vermehrt E-Mails von DARC E-Mail Weiterleitungen nicht zugestellt, bzw. abgewiesen werden. Wir empfehlen daher ausdrücklich einen Wechsel zum DARC-E-Mail-Postfach.

Denn durch die Abweisung der DARC-E-Mail Weiterleitung kann kein sicherer Transfer zu anderen Providern mehr gewährleistet werden. Darauf kann der DARC keinerlei Einfluss nehmen. Das DARC E-Mail-Postfach bietet selbst umfangreiche Spam-Schutzmaßnahmen. Die E-Mails können außerdem bei den meisten großen Providern (s.o.) direkt abgeholt werden, sodass die Weiterleitungsfunktionalität gewährleistet ist.

Zur Umstellung von einer Weiterleitung auf ein Postfach, gehen Sie bitte auf <https://mydarc.de> und loggen Sie sich mit Ihrer Mitgliedsnummer und Ihrem Passwort ein. Wählen Sie oben im Register den Punkt „E-Mail“ aus. Nun können Sie einfach auf den Eintrag „Postfach“ klicken. Damit wird Ihre bestehende Einstellung gelöscht und ein Postfach angelegt. Als Benutzername für den Login per Webmailer oder E-Mail Client wird die E-Mail Adresse verwendet, als Passwort das Bekannte für alle DARC-Dienste. Die nötigen Serveradressen finden Sie in der Fußleiste unter „Eingangs- und Ausgangsserver“.

Um die Anti-Spamfunktionen im Detail einzustellen, loggen Sie sich bitte über den Webmailer ein.

Weitere Informationen zum Webmailer finden Sie in der CQ DL 6/14, S. 65.

2. Bandplan-Änderungen auf 80 und 30 m

- Quelle: DL- Rundspruch -

Über das Internet können Sie neue Kurzwellenbandpläne abrufen, die seit dem 1. Juni 2016 gültig sind. Die Änderungen betreffen das 80- und 30-m-Band. Sie lauten im Detail:

Neu: 3570 kHz bis 3580 kHz, bevorzugter Mode: Digimode mit bis zu max. 200 Hz Bandbreite.

Neu: 10130 kHz bis 10140 kHz, bevorzugter Mode: Digimode mit bis zu max. 500 Hz Bandbreite.

3. TKG- und EMV-Beiträge für die Jahre 2012 bis 2014

- Quelle: DL-Rundspruch -

Am 31. Mai ist im Bundesgesetzblatt die Achte Verordnung zur Änderung der Frequenzschutzbeitragsverordnung erschienen. Darin hat die Bundesnetzagentur u.a. die Höhe der Frequenznutzungs- und EMV-Beiträge für den Amateurfunkdienst in Deutschland für die Jahre 2012 bis 2014 festgelegt. Für das Jahr 2012 handelt es sich um 23,73 €, bestehend aus 3,04 € TKG- und 20,69 € EMV-Beitrag, für das Jahr 2013 um 32,47 €, bestehend aus 11,44 € TKG- und 21,03 € EMV-Beitrag und für das Jahr 2014 um 32,37 €, bestehend aus 8,85 € TKG- und 23,52 € EMV-Beitrag - alles zusammengerechnet 88,57 €.

Der DARC weist darauf hin, dass die Funkamateure entsprechende Beitragsforderungen erst bezahlen müssen, nachdem die Beitragsbescheide

von der Bundesnetzagentur zugestellt worden sind. Die Verordnung ist als PDF-Datei im Bundesanzeiger-Verlag nachzulesen.

4. Neues aus dem Brandmeister DMR Netz

- mitgeteilt von Klaus, DL5RFB, BrandMeister-Team -

Wie das BrandMeister-Team berichtet, wurden vor kurzem die deutschen Regio-Talkgroups 2620 bis 2629 dynamisch auf den Timeslot 2 gebunden.

Zur Erinnerung die Zahl 262 steht für Deutschland, gefolgt von der Ziffer der Regio-Gruppe.

Die jeweilige Talkgroup ist nur auf den entsprechenden DMR Repeatern statisch im Timeslot Zwei zu finden. So zum Beispiel die Talkgroup 2628 nur auf den bayrischen Repeatern.

Zusätzlich zur global genutzten TG262 sind die Regio-Talkgroups ab sofort auf allen BrandMeister Servern und damit auf allen Repeatern weltweit nutzbar. Nehmen wir an, man möchte aus dem Urlaubsland direkt mit der Heimat sprechen, so kann dies über die Regio-Gruppe erfolgen.

Damit hat das BrandMeister-Team einen langersehnte Wunsch von vielen erfüllt.

Eine weitere Neuerung ist eine feste Verbindung in das C4FM Netz. So wurde die österreichische BrandMeister Talkgroup 2329 mit dem C4FM-Raum "OE-Austria" verbunden. C4FM Nutzer können über die DTMF Folge 2329 eine Verbindung in die BrandMeister Talkgroup herstellen.

Weitere Crosslinks findet ihr im BrandMeister-Wiki.

Nach der bereits Anfang Mai erfolgten Implementierung von C4FM ist mit der Aktualisierung des BrandMeister DMR Servers ein weiteres Leistungsmerkmal hinzugekommen. So war es bislang nicht möglich mit dem eigenen MMDVM Hotspot länger als 15 Minuten in einer zuvor gewählten Talkgroup Standby zu bleiben.

Mit dem Update des BrandMeister Servers kann jeder Funkamateurl mit Hilfe seines Hotspots nun dauerhaft in einer frei gewählten TG QRV sein. Ein Wechsel auf eine beliebige andere TalkGroup erfolgt dabei wie gewohnt am Funkgerät. Die zahlreichen MMDVM Installationen profitieren von diesem neuen Leistungsmerkmal. Außerdem wird die Nutzung der Deutschlandweiten Talkgroup 262 oder der nationalen Landes Talkgroups 2620 bis 2629 empfohlen.

Weitere Informationen zum BrandMeister Netz findet ihr auf der offiziellen Webseite www.bm262.de

73 euer BrandMeister-Team

5. ARDF - Saisonauftakt 2016

- mitgeteilt von Anja, DG0YS, ARDF-Referentin -

Am 30. April veranstaltete das ARDF-Referat Sachsen die erste Distriktsfuchsjagd dieses Jahres auf dem Hirtstein bei Satzung.

Bei kühlen aber trockenen, sonnigen Wetter nahmen insgesamt 27 Wettkämpfer aus den Distrikten C, D, N, S, X, Y, Z und Tschechien teil.

Es waren im anspruchsvollen Gelände Laufstrecken zwischen 4,5 und 6 Kilometern Luftlinie zu bewältigen und insbesondere beim UKW-Wettbewerb stellten Reflektionen eine zusätzliche Herausforderung für die Läufer dar.

Herausragendes Ergebniss auf UKW war die Siegerzeit von 55 Minuten von Manfred Platzek (X41) in der Kategorie Veteranen. Im Kurzwellenband gewannen mit Zeiten von knapp über einer Stunde Katrin Berse (N28) bei den Damen, Christian Drews (D04) bei den Senioren und Frank Lehmann (S27) bei den Oldtimern.

Die neue Sendetechnik kam erstmals zum Einsatz und funktionierte einwandfrei, sodass sich das Kampfrichterteam über einen gelungenen Saisonauftakt 2016 freuen konnte.

6. Bergfunker – Treffen auf dem Keulenberg 2016

- Quelle: Sächsischer Bergkurier Nr. 9/16 mit Genehmigung von Bernd, DL2DXA -

Nun bereits zum wiederholten Mal ermöglichten uns auch in diesem Jahr die Gastgeber des OV Westlausitz, ein Treffen der Bergfunker durchzuführen. Dafür den Organisatoren im

Namen aller ein ganz herzliches Dankeschön!

Im Vorfeld wurden von den anreisenden Gästen wieder mehrere Berge im Umfeld besucht und auch viele Punkte vergeben.

Neben etwa knapp 3 Dutzend der bekannten sächsischen Teilnehmer konnten auch Teilnehmer aus Berlin, Bayern, Brandenburg und Thüringen begrüßt werden. Zum ersten Mal dabei waren unter anderem Bernd DL8AWJ mit XYL Britta DG0OJU, Janek DO3OA, Peter DL5DTL und einige mehr.

Das Wetter spielte prima mit und die Verpflegung war – wie immer - bestens!!

Es hat Allen großen Spaß gemacht und wir würden uns natürlich freuen, wenn es im kommenden Jahr wieder möglich ist.

7. Chemnitzer Museumsnacht - ein Erfolg

- mitgeteilt von Steffen, DM6WAN -

Die Chemnitzer Museumsnacht am 21.Mai 2016 im Industriemuseum ist Geschichte. Für die Funkamateure des Ortsverbandes S54 war es eine der bislang aufwändigsten Öffentlichkeitsauftritte der letzten Jahre überhaupt.

Die gesamte Veranstaltung stellten wir unter den Titel "175 Jahre Morsetelegrafie".

Nach zahlreichen sehr kooperativen Vorgesprächen mit der Museumsleitung konnten wir den kompletten Galerieraum im 1.OG nutzen. Da bot es sich an, mehrere Themenbereiche zu gestalten. So konnten wir ca. 30 Exponate in einer Mini-Ausstellung vorstellen. Dabei handelte es sich um Funkgeräte aus dem kommerziellen bzw. militärischen Bereich, die u.a. im Amateurfunk genutzt wurden.

Eine Amateurfunkstation im Stil der 70/80er Jahre mit vielen Originaldokumenten sowie eine Sammlung verschiedener Morsetasten ergänzten die Ausstellung.

Des Weiteren hatten wir verschiedene Multimedia-Präsentationen, Filme zum Thema Amateurfunk mit Beamer und großer Leinwand vorbereitet, die auf das Interesse mancher Zuschauer stießen.

Gefragt war aber insbesondere ein Arbeitsbereich, wo die interessierten Besucher selbst einmal die Morsetaste bedienen oder alte Hör-Fertigkeiten testen konnten. Wir hatten dazu mehrere provokative Plakate im Eingangsbereich aufgestellt und - es trauten sich wirklich ein paar Altgediente an die Morsetaste bzw. Kopfhörer.

Die meiste Freude hatten wir aber mit den unerwartet vielen Kindern und ihren Eltern, trotz des späten Abends. Hier war die Begeisterung groß, einmal den eigenen Namen in Morsecode zu geben und dafür natürlich das tolle **Kinder-Morse-Diplom** zu erhalten.

Natürlich waren wir auch auf Kurzwelle unter DM2C QRV.



Beim "Morsen"

Das war unser heutiger Sachsenrundspruch, wir bedanken uns bei den Zuarbeitern.

Zuarbeiten für den nächsten Rundspruch, der am 10. Juli 2016 abgestrahlt wird, bitte bis Donnerstag, den 07. Juli 2016, 21:00 Uhr Ortszeit an Ben, DL4ZM. Für Zuarbeiten mit Bild(ern) im Format .JPEG sind wir dankbar. Mailto: dl4zm@darcd.de

73's und awdh

de Ben

DL4ZM/DL0SAX, Referent Rundspruch Distrikt Sachsen

Den Rundspruch des Distriktes Sachsen senden wir jeweils am 2. Sonntag im Monat auf 3,62 MHz (plus/minus QRM) und gleichzeitig über das dem 2m Collmberg- Relais DB0SAX - 145,700 MHz (Kanal RV56) sowie das 70cm - Auersberg- Relais DB0ERZ - 439,1125 MHz. Torsten, DO8GT, setzt den Rundspruch auf das 70cm Fichtelberg-Relais, DB0FIB – 439,350 MHz (Kanal RU748) um und Wolfgang, DL8DWW überträgt den Rundspruch über das Löbauer 2m Kottmar-Relais DB0LOE - 145,625 MHz (Kanal RV50).

Wir bedanken uns bei den Relaisbetreibern Rocco, DL1XM, Gunnar, DG1LZG, Torsten, DO8GT, Adi, DL1HRC und Wolfgang, DL8DWW, OVV S04, für die Unterstützung.